



## Termine im Juli



### Monatslosung:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. *Mt 5,44-45 (E)*

### Regelmäßige Termine

Angebot	Wochentag	Uhrzeit
Ehrenamts- initiative Backen Töpfern	Dienstag	12:30 – 14:30
		14:30 – 16:30
Kontaktcafé	Mittwoch	13:00 – 17:00
Sprechzeit	Donnerstag	10:00 – 12:00
Selbsthilfegruppe Zeitschrift IRRGARTEN Kochclub	Donnerstag	13:15 – 16:00
		10:00 – 13:00
Café mit Garten, Malen, Gymnastik	Freitag	11:00 – 15:00
Kontaktcafé	Samstag	14:00 – 18:00
Kontaktcafé	Sonntag	14:00 – 18:00

### Singen

Das gemeinsame Singen mit Herrn Baier findet am Freitag, den **14. und 28. Juli ab 14 Uhr** im Clubraum statt.

### Malen

Im Juli wird Frau Gericke am **14. und 21.** (jeweils Freitag) mit Ihnen **ab 14 Uhr** malen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Zumba

Am **29. Juli findet um 15 Uhr** wieder ein Zumba-Angebot statt.

### Digital-Sprechstunde

Frau Franke und Frau Franke stehen Ihnen für alle Fragen zum Thema Technik am **30. Juli ab 15 Uhr** zur Verfügung.

### Kochen mit Herrn Dr. Diaby

Wir freuen uns, dass Herr Diaby, als Schirmherr des Förderkreises Labyrinth, am 19. Juli mit uns gemeinsam kochen wird. Ab **12 Uhr** wird es ein westafrikanisches Gericht geben. Wenn Sie Interesse haben und mitessen möchten, melden Sie sich bitte vorher an.

Herr Dr. Diaby, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Ausflug im Juli

Am **15. Juli** wird es einen Ausflug zur Rabeninsel geben. **14 Uhr** geht es los. Den genauen Treffpunkt erfragen Sie bitte vorab im Labyrinth.

### Dies geschah im Juni

#### Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor:

Hallo, mein Name ist Leonore Sorge. Seit Mitte Juni bin ich Teil des Labyrinths und werde in der Begegnungsstätte und im Persönlichen Budget tätig sein. Studiert habe ich Erziehungswissenschaften an der Martin-Luther-Universität in Halle.

Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben und die gemeinsame Zeit mit Ihnen. Kommen Sie gern jederzeit auf mich zu. Ab Juli werde ich jeden Mittwoch in der Zeit von 10-12 Uhr eine Sprechzeit im Rahmen des Persönlichen Budgets anbieten.



Ihre Frau Leonore Sorge

### Die Vitrine bleibt leer 😞

Am 22. Juni fand das Tischtennis-Turnier gegen die PIA der Uni-Klinik statt. Der vorab beräumte Platz in unserer Vitrine für den Wanderpokal bleibt nun



aber leer. Sportlich starteten wir bereits bei den Vorbereitungen des Turniers: Als wir kurz vor knapp noch eine zweite Tischtennisplatte aus dem Schirm-Projekt leihen wollten und diese leider nicht in den Transporter passte. Dank unserer lieben Kolleginnen Frau Weise und Frau Meske vom Schirm-Projekt, die sofort sämtliche Kontakte spielen ließen, konnten wir doch noch pünktlich starten. Unsere Spieler\*innen gaben alles! Aber am Ende hat es für den Sieg leider nicht gereicht.

**Liebe Frau Papst & Team wir freuen uns auf das nächste Match 😊** (herausfordernder, sieges-sicherer Smiley)

### Ausflug Kostümverkauf

Über den Ausflug zum Kostümverkauf schrieb eine Besucherin folgende Zeilen:

An einem schönen Samstag mit herrlichem Wetter waren wir zum Kostümverkauf der Halleschen Jugendwerkstatt. Wir waren sehr neugierig, was uns erwarten würde. Herr Blumberg bat mich, ihm zu helfen bei der Kostümauswahl für seine Theater-

Gruppe. Natürlich half ich ihm - Frauen, Sachen und shoppen - meine Welt!

Ich habe gleich ein Kostüm gefunden, was wohl mal eine Gospelsängerin trug. Ich kaufte es für 3,00 Euro.

Ein Höhepunkt bildete der Jugendsingechor mit einem Musical, welches das Leben der Kinder in der Schule schilderte. Für unser leibliches Wohl wurde ebenso gut gesorgt.

Wir tranken gemütlich Kaffee und aßen Bockwurst und Kuchen.

Es machte uns großen Spaß die tollen Kleider anzuziehen und Fotos davon zu machen.

Es war wirklich sehr interessant und man konnte super Schnäppchen machen. Ich nehme mir auch für das nächste Jahr vor, wieder mit dabei zu sein.

Maike Fischer



### Ausflug nach Magdeburg

Am Mittwoch, den 21.6. fuhren wir nach Magdeburg. Dort wurden wir durch den Dom geführt und besuchten das Hundertwasserhaus, wo wir uns niederließen und gemeinsam Speis und Trank einnahmen. Anschließend bummelten wir noch durch die Stadt, kauften Souvenirs und Postkarten.